Das ehemalige BHF-Bank-Hochhaus befindet sich im Herzen des Frankfurter Bankenviertels, in unmittelbarer Nähe zur Alten Oper und eingebettet in den historischen Rothschildpark. Auf dem Areal erstreckt sich ein Gebäudeensemble, das aus einem Hochhaus (Tower), einem Langbau (Studio) und einem Atriumbau (Pavillon) besteht. Das Gebäude wurde in den Jahren 1961 bis 1965 nach den Entwürfen des Architekten Sep Ruf als Zentrale der Berliner Handelsgesellschaft in Frankfurt am Main errichtet und 1970 von der BHF Bank bezogen. Aktuell wird das unter Denkmalschutz stehende Gebäude-Ensemble von MÄCKLER ARCHITEKTEN im Sinne des architektonischen Erbes von Sep Ruf umfassend revitalisiert. Dabei wird das Bauwerk nicht nur an die modernen Anforderungen einer heutigen Büronutzung angepasst, sondern so weit wie möglich in seinen ursprünglichen Zustand zurückversetzt. Dieser wurde in einer ersten Sanierung in den 1990er Jahren zerstört.

Projektname: CENTRAL PARX

Ort: Bockenheimer Landstraße 10, 60323 Frankfurt am Main

Auftraggeber: ABG Real Estate Group, Frankfurt am Main

Planung: seit 5/2021, Bauantrag 11/2023

Leistung: LPH 1–5

Realisierung: 2025–2028

BGF oberirdisch: 35.500 qm

Bürofläche: ca. 23.000 qm

Gebäudehöhe: 82 Meter, 23 Geschosse

Hauptmieter:

Noerr (Tower)

White & Case (Studio und Pavillon)